



Vorlage Nr.: V0371-1/09
Datum:

Vorlage

Beratungsfolge

Dienstberatung der Oberbürgermeisterin Stadtrat		nicht öffentlich öffentlich	beratend beschließend
--	--	--------------------------------	--------------------------

Zuständig: GB Finanzen u. Liegenschaften

Gegenstand:

Wahl des Aufsichtsrates der Dresden-IT GmbH

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden widerruft gemäß § 98 Abs. 2 SächsGemO die Bestellung der in Anlage 1 der Vorlage aufgeführten, vom Stadtrat bestimmten Mitglieder des Aufsichtsrates der Dresden-IT GmbH.

2. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden wählt gemäß § 98 Abs. 2 i. V. m. § 42 Abs. 2 SächsGemO sowie § 8 des Gesellschaftsvertrages der Dresden-IT GmbH (Neufassung) folgende sieben Personen als Mitglieder für den Aufsichtsrat der Gesellschaft:

Frau/Herr
(Name, Vorname) (Funktion)

Frau/Herr
(Name, Vorname) (Funktion)

Frau/Herr
(Name, Vorname) (Funktion)

Frau/Herr
(Name, Vorname) (Funktion)

Frau/Herr

(Name, Vorname)

(Funktion)

Frau/Herr

.....
(Name, Vorname)

.....
(Funktion)

Frau/Herr

.....
(Name, Vorname)

.....
(Funktion)

3. Die Oberbürgermeisterin als gesetzliche Vertreterin der Landeshauptstadt Dresden in der Gesellschafterversammlung der Technische Werke Dresden GmbH wird beauftragt und ermächtigt, die gesellschaftsrechtliche Umsetzung der Beschlusspunkte 1 und 2 zu veranlassen.

bereits gefasste Beschlüsse:

aufzuhebende Beschlüsse:

Finanzielle Auswirkungen:

- * HH-Stelle/Finanzposition:
- * einmalige Kosten bzw. Ausgaben:
- * laufende Kosten bzw. Ausgaben:
- * zu erwartende Erträge bzw. Einnahmen zur Ausgabendeckung:
- * jährliche Belastung bzw. Folgekosten gem. § 10 KomHVO:

Begründung:

Entsprechend § 8 der Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Dresden-IT GmbH hat die Gesellschaft einen Aufsichtsrat, der aus sieben Mitgliedern besteht. Die Aufsichtsratsmitglieder werden von der Gesellschafterversammlung gewählt und abberufen. Gesellschafter der Dresden-IT GmbH sind die Technische Werke Dresden GmbH (60 %) und die Dresdner Verkehrsbetriebe AG (40 %).

Die Aufsichtsratsmitglieder werden durch die Gesellschafterversammlung bestellt und abberufen.

Gemäß § 14 Abs. 3 Punkt c) des Gesellschaftsvertrages der Technische Werke Dresden GmbH bedarf die Bestellung und Entsendung oder Abberufung von Vertretern der Gesellschaft in den Aufsichtsrat oder sonstige Organe von Teilnehmern der Zustimmung der Gesellschafterversammlung der Technische Werke Dresden GmbH. Alleingesellschafterin der Technische Werke Dresden GmbH ist die Landeshauptstadt Dresden.

Sofern der Gemeinde das Recht zusteht, Mitglieder des Aufsichtsrates oder eines entsprechenden Überwachungsorgans zu bestimmen, werden diese gemäß § 98 Abs. 2 i. V. m. § 42 Abs. 2 SächsGemO vom Gemeinderat widerruflich bestellt. Darüber hinaus wird für das Besetzungsverfahren auf § 15 Sächsisches Frauenförderungsgesetz verwiesen.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden kann nach Maßgabe vorgenannter Festlegungen in den Gesellschaftsverträgen der Technische Werke Dresden GmbH und der Dresden-IT GmbH insgesamt sieben Personen für den Aufsichtsrat der Dresden-IT GmbH bestimmen.

Die aktuelle Zusammensetzung des Aufsichtsrates auf der Grundlage des bisherigen Gesellschaftsvertrages ist der beigefügten Anlage 1 zu entnehmen.

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1

Helma Orosz